

Studentischer Wahlvorstand

ReferentInnenrat der HUB Tel: +49-30-2093-2603/2614
Unter den Linden 6 Fax: +49-30-2093-2396
10099 Berlin e-mail: wahl@refrat.hu-berlin.de



Protokoll Sitzung des Studentischen Wahlvorstand vom 27.6.07

Anwesend: Göde Both (Protokoll), David Galones, Martin Peukert, Micha Plöse
Beginn: 18.15 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Feststellung des amtlichen Urabstimmungsergebnis
- 2.) Treffen mit Öffentlichkeits-Referat
- 3.) Überarbeitung der Wahlordnung
- 4.) Auseinandersetzung mit dem StuPa-Beschluss vom 19.4. zur „Einholung eines UN-Mandates zur Waffenkontrolle des Studentischen Wahlvorstandes“

TOP 1 Feststellung des amtlichen Urabstimmungsergebnis

Der Studentische Wahlvorstand stellt fest, dass keine Klage vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen das Vorläufige Endergebnis der Urabstimmung gemäß §18a vom 22.-24.5.2007 fristgemäß eingegangen ist. Dem gemäß wird das Ergebnis als amtliches Endergebnis festgestellt.

Anlage: Amtliches Endergebnis

TOP 2 Treffen mit Öffentlichkeits-Referat

Es wurden mehrere Terminvorschläge erarbeitet.

TOP 3 Überarbeitung der Wahlordnung

In der nächsten Sitzung des StudentInnenparlaments am 9.7.2007 soll eine überarbeitete Fassung der Wahlordnung der StudentInnenschaft zur 1. Lesung gebracht werden, in der bereits die notwendigen Anpassungen an die HUWO nachvollzogen wurden und weitere Konsequenzen aus den letzten Wahlgängen berücksichtigt sind. In der vorlesungsfreien Zeit können die ParlamentarierInnen mögliche Änderungsanträge einbringen, des weiteren kann der Entwurf an die weitere Beschlussfassung der HUWO im Konzil der HU angepasst werden. Zu Beginn des Semesters soll die geänderte Wahlordnung der Studierendenschaft beschlossen und veröffentlicht werden, damit die Wahlen zum 16. StuPa bereits nach der neuen Ordnung ausgeschrieben werden können. Es wurde ein Treffen zur weiteren Besprechung vereinbart.

TOP 4 Auseinandersetzung mit dem StuPa-Beschluss vom 19.4. zur „Einholung eines UN-Mandates zur Waffenkontrolle des Studentischen Wahlvorstandes“

Angesicht des ihm entgegen gebrachten Misstrauens und der Zuspitzung des Konflikts mit der linken Mehrheit im StuPa beschließt der Studentische Wahlvorstand seine sofortige Wiederbewaffnung.

Ende: 19.32 Uhr